



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 06.02.2015

Niederschrift

46. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 05.02.2015

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Karlheinz Müller

Ausschussmitglied

Herr Christian Flöter

Herr Norbert Knöll

Herr Klaus Scheuermann

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Jürgen Effenberger

Vertreter für Herrn Schröbel

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Alois Macht

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Ausländerbeirat

Herr Kemal Kayurtgan

Verwaltung

Frau Christine Claar

Frau Andrea Fischer

Herr Paul Heiliger

Herr Hans-Günter Mitzko

Herr Bernhard Müller
Herr Bruno Naggatz
Herr Mirco Rakowitz
Frau Susanne Schübler
Herr Gerhard Siebert

Vertreterin für Herrn Huber

Schriftführerin

Frau Doreen Zeller

Nicht anwesend:

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Heiko Handschuh entschuldigt

Ausschussmitglied

Herr Martin Kleine

Herr Oliver Schröbel

Herr Dr. Jens Zimmermann

Vertreter Herr Effenberger

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Sven Blümlein entschuldigt

Verwaltung

Herr Ingo Huber

Vertreterin Frau Schübler

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Tagesordnung:

46. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 05.02.2015

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 22.01.2015
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Magistrates
4. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2015/2016 mit den Fachbereichsleitern
5. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die 46. Haupt- und Finanzausschusssitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter des Magistrates, an der Spitze Bürgermeister Ruppert, Seniorenbeiratsvorsitzenden Herrn Dahrendorf, den Vertreter des Ausländerbeirates Herrn Kayurtgan, von der Verwaltung die Fachbereichsleiter sowie Frau Schübler und Herr Rakowitz aus der Finanzabteilung.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keine Wünsche zur Tagesordnung.

Zu TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 22.01.2015

Zum Protokoll der 45. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 22.01.2015 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Magistrates

Seitens des Ausschussvorsitzenden Müller sowie aus dem Magistrat liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 4 Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2015/2016 mit den Fachbereichsleitern

Herr Dr. Roth fragt nach ob die Finanzabteilung eine Zinssteigerung in den Kredit mit einberechnet hat. Frau Schübler merkt an, dass die Zinssteigerung nur die Kassenkredite betreffen würde. Des Weiteren spricht er an, dass die Energieberatung von der Gemeinde Otzberg gekündigt wurde und stellt die Frage, wie hoch die derzeitigen Kosten für die Energieberatung sind. Bürgermeister Ruppert erläutert, dass die Energieberatung sich rund auf 800€ beläuft. Herr Dr. Roth stellt fest, dass die ILV (Interne Leistungsverrechnung) nicht im Haushalt aufgeführt ist, Frau Schübler weist darauf hin, dass diese sich auf Seite 50 befindet. Herr Dr. Roth fragt bei Frau Fischer nach was der Grund sei, dass die Zahlen der Kindergartenbelegung im Protokoll andere sind, als die in der Tischvorlage des Sozialausschusses. Frau Fischer erläutert, dass die Liste bis zum 01.03.2015 überarbeitet wird. Die vorliegenden Zahlen waren im September 2014 ausschlaggebend, haben sich jedoch geändert.

Herr Effenberger fragt nach, was der Grund sei, dass die interne Miete der Kindergartenbetreuung im ILV um 115.000€ gestiegen ist im Gegensatz zum Vorjahr. Dies ist auf die Neubauten der Kindergärten zurückzuführen. Des Weiteren fragt er nach der ausstehenden Antwort zur Bestattung nach, weshalb es hier eine Steigung um 30% gegeben hat. Frau Schübler merkt an, dass dies sich noch in Klärung befindet. Herr Effenberger weist auf die Schlüsselzuweisungen auf Seite 75 hin, welche mit der Grafik auf Seite 195 nicht übereinstimmen. Frau Schübler nimmt dieses zur Kenntnis und dies klären.

Herr Scheuermann regt an, eine Aufstellung der Nutzflächen der Kindergärten sowie der internen Miete zu erhalten, welche dem Ausschuss zur Kenntnis vorgelegt wird. Des Weiteren erkundigt er sich nach der Grundfläche für den Kindergarten St. Wenzel. Frau Fischer erläutert dass die Bruttofläche ca. 1000m² beträgt und die Grundfläche bei rund 800m² liegt. Herr Scheuermann fragt nach, wie viele Stellen der Zeit im Kulturamt besetzt sind. Zurzeit sind es vier Stellen im Kulturamt, erwähnt Bürgermeister Ruppert.

Des Weiteren spricht er Herrn Mitzko auf die Kosten des größten Fahrzeuges im Bauhof an. Herr Mitzko gibt die Antwort, dass die 25€ kostet plus den normalen Stundensatz pro Arbeiter. Herr Scheuermann thematisiert den Sachstand zur Planung der Kitas. Bürgermeister Ruppert weist darauf hin, dass dies bereits in einem IFAK besprochen wurde. Ausschussvorsitzender Müller merkt an, dass es hierzu keine Beschlüsse gegeben hat. Diese Thematik wurde zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen. Seitdem gibt es zu diesem Thema keinen neuen Sachstand.

Herr Scheuermann fragt weiterhin nach dem Sachstand bzgl. der Hilfspolizisten sowie der Kosten nach. Bürgermeister Ruppert erklärt hierzu, dass dieser Dienst weiterhin besteht bleibt, wie es auch bereits um Haupt- und Finanzausschuss beschlossen wurde und die Kosten sich auf 11.000€ belaufen. Des Weiteren spricht Herr Scheuermann die Aufwendungen für die Mietsache „Diehl“ an, da diese sich nicht in dem Haushalt befinden. Bürgermeister Ruppert merkt an, dass dies bereits im vergangenen Jahr verrechnet wurde. Herr Scheuermann bittet um eine schriftliche Begründung welche den Fraktionen vorgelegt wird.

Frau Schübler weist darauf hin, dass eine Frageliste der CDU-Fraktion bereits eingegangen und diese auch bereits beantwortet ist.

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass es Seitens des Bauausschusses Anträge gibt und hierzu eine Mitteilungsvorlage zum Haushalt erfolgt. Zum Schluss verteilt Bürgermeister Ruppert eine Aufstellung der gravierendsten Ansatzabweichungen und erläutert diese kurz.

Zu TOP 5 Anregungen und Mitteilungen

Es gab keine Anregungen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder.

Karlheinz Müller
Ausschussvorsitzender

Doreen Zeller
Schriftführerin